



## Energieausweis für Siedlungen (EAS)

Der „Energieausweis für Siedlungen“<sup>1</sup> ist ein vom Land Niederösterreich kostenlos zur Verfügung gestelltes Berechnungsmodul für Gemeinden und PlanerInnen. Seit 2014 steht die neue Version 2.0 zur Verfügung. Dieses Instrument wird auf freiwilliger Basis verwendet und ermöglicht den Gemeinden

- einen **Vergleich verschiedener Standorte** für Siedlungserweiterungen
- einen **Vergleich verschiedener Erschließungs- und Bebauungsvarianten**
- eine **Abschätzung des Kosten- und Energieaufwands** für geplante Siedlungserweiterungen
- eine **objektive Diskussionsgrundlage** für raumplanerische Entscheidungen

Um schlüssige Aussagen zu erhalten, sollten zumindest zwei, besser aber drei Varianten je Standort für ein neues Siedlungsgebiet berechnet werden.

### Wie wird berechnet?

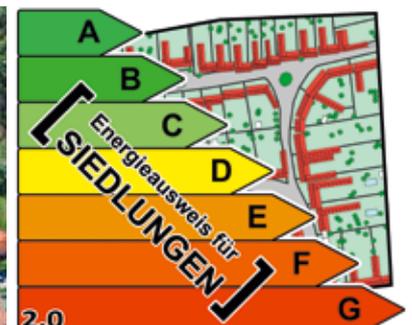
Die Beurteilung der Energieeffizienz von Siedlungen erfolgt in zwei Teilbereichen:

- Bewertung des Standortes aufgrund der Lage im Ort
- Bewertung der Siedlungsgestaltung aufgrund der Ausgestaltung sowie der effizienten Nutzung der Infrastruktur

Die Bewertung der Freiraumqualität fließt als Faktor für den Freizeitverkehr in die Berechnung der künftigen CO<sub>2</sub>-Emissionen ein. Als zusätzliche Information wird sie auch in der Ausgabematrix dargestellt.

**Die abschließende Einstufung der Energieeffizienz erfolgt nach dem von Elektrogeräten bekannten Modus.**

1) Der Energieausweis für Siedlungen wurde von Emrich Consulting ZT-GmbH im Auftrag des Landes Niederösterreich entwickelt.





## Welche Kriterien fließen in die Bewertung ein?

### 1. **Erschließung** (als Kostenfaktor):

- Entfernung zu Anbindungspunkten der bestehenden Infrastruktur (äußere Erschließung)
- Erschließung der Bauplätze innerhalb des Siedlungsgebiets (innere Erschließung)
- zusätzliche Aufwendungen (z.B. Lärmschutzmaßnahmen, höherer Beleuchtungsstandard)

### 2. **Umweltqualität** (durch höhere Umweltqualität gewinnt die Siedlung an Attraktivität):

- Strukturierung des Grünraums
- Gestaltung des Straßenraums
- Nähe zu Lärmquellen

### 3. **Anbindung und Verkehr** (durch den Standort und das Parzellierungskonzept einer neuen Siedlung werden die Längen der Wege zu wichtigen Zielen vorgegeben):

- Erreichbarkeit von Einrichtungen des täglichen Bedarfs
- Erreichbarkeit von Freizeiteinrichtungen
- Grad der Ausstattung mit Fuß- und Radwegen (insbesondere getrennt vom Kfz-Verkehr)
- Abschätzung der Verkehrsmittelwahl (des Modal Split) der künftigen Wohnbevölkerung

### 4. **Lage und Bebauung** (als Voraussetzung für die Wahl von energetisch effizienten Gebäuden):

- Topographie
- Orientierung der Bauplätze
- künftige Gebäudetypen

## Wo findet man das Berechnungsmodul und genaue Beschreibungen zur Anwendung?

Das Modul kann im Internet unter [www.energieausweis-siedlungen.at](http://www.energieausweis-siedlungen.at) abgerufen werden.